

PRESSE-INFORMATION

Erfolgreicher Hexentanz-Weltrekord zu Walpurgis 2024: 1.173 Hexen holen Bestleistung in Wolfshagen im Harz

Wolfshagen im Harz/ Hamburg, 02.05.2024 – in der diesjährigen Walpurgisnacht am 30. April 2024 waren die »Tourist Information Wolfshagen im Harz« und die »Wolfshäger Hexenbrut« gemeinsam mit dem »größten Hexentanz in Verkleidung« erfolgreich. Insgesamt 1.173 Hexen und Teufel in regelgerechter Kostümierung hatten in Wolfshagen im Harz den bisherigen Weltrekord sehr deutlich übertroffen. RID-Rekordrichter Olaf Kuchenbecker war aus Hamburg angereist, um den RID-Weltrekordversuch offiziell zu prüfen und die Teilnehmenden persönlich zu zählen. Nach der Zertifizierung des neuen Weltrekordes zeichnete er die Organisatoren mit der RID-Weltrekordurkunde aus. Nun folgt auch der Eintrag ins RID-Rekordregister. Angeleitet wurde der Weltrekord-Tanz von den Profihexen der »Wolfshäger Hexenbrut«, die bei Auswahl und Wertung der Kostüme tatkräftig unterstützten.

»Diese Veranstaltung macht allen einen Riesenspaß«, sagte Olaf Kuchenbecker nach der Urkundenübergabe. Der RID-Rekordrichter hatte bereits 2018 den damaligen Weltrekordversuch im Harz geprüft und als erfolgreich zertifiziert. »Was hier aktuell auf die Beine gestellt wird, ist sehr kreativ, unterhaltsam und vor allem auch ein großer logistischer Aufwand. Verkleidungen, Songauswahl, gemeinsamer Tanz – bei so vielen Hexen kann einem schon schwindelig werden«.

In diesem Jahr tanzten die Hexen zu »Auf dem Besen an den Tresen« der Ballermann-Künstlerin »Milla Pink«, die ihren Erfolgstitel persönlich auf der Bühne performte – stilecht mit Hexenhut und Hexenbesen in leuchtendem Pink ausgestattet. Der Besen-Song brachte die Stimmung im wahrsten Sinne zum Brodeln und leitete perfekt über in die Feierlichkeiten zum bestandenen Weltrekord. Am Ende lagen sich alle Hexen, Teufel und Gäste in den Armen und feierten bis tief in die Nacht – wie es sich an Walpurgis gehört.

Damit eine ausgewiesene Rekord-Hexe als solche gewertet werden kann, gilt es die Rekordregeln zu befolgen, die das Rekord-Institut für Deutschland (RID) bereitgestellt hatte. Demnach muss ein Hexenkostüm aus mindestens zwei typischen Teilen bestehen, welche die Teilnehmenden als Hexen, Hexenmeister oder Teufel erkennbar machen. Ein bloßes Erscheinen auf dem Veranstaltungsgelände ist zudem nicht genug. Die Teilnehmenden müssen gemeinsam mindestens fünf Minuten lang am Stück tanzen, um einen wahrhaftigen Hexentanz auf die Beine zu stellen. Das gelang hier vortrefflich und wir gratulieren allen frisch gebackenen Rekordhalterinnen und Rekordhaltern. Im RID-Webshop kann man nun seine ganz persönliche RID-Rekordurkunde bestellen.

Weiteres Pressematerial wie O-Töne, Bilder und Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

Alexander Matzkewitz (PR & Öffentlichkeitsarbeit)

Kontakt: +49 173 90 1111 9 oder am@rekord-institut.de

ÜBER DAS RID:

Das REKORD-INSTITUT für DEUTSCHLAND (RID) ist das deutschsprachige Pendant zum international ausgerichteten Rekordbuch aus London. Das RID sammelt und prüft Höchstleistungen aus dem deutschen Sprachraum und zertifiziert Weltrekorde, die auf rekord-institut.org präsentiert und im RID-eigenen Rekordbuch veröffentlicht werden.

UNSER RID-BUCH DER WELTREKORDE – AUSGABE 3 ist aktuell im RID-Webshop erhältlich und im **Buchhandel bestellbar**. Auf Wunsch prüfen RID-Rekordrichter Rekordversuche vor Ort und zeichnen frisch gebackene Weltrekordhalter im Erfolgsfall mit Rekordurkunden aus. Derzeit sind fünf Rekordrichter und Rekordrichterin in Deutschland, Österreich und Schweiz für Rekordprüfungen im Einsatz.

